

Kennt jemand die Geschichte vom Baum von Bad Blumau?

Nun - Im österreichischen Bad Blumau steht ein besonderer Baum. Die Eiche ist etwa 30 Meter hoch, der Durchmesser des Stammes beträgt 2,50 Meter, der Umfang 8,75 Meter. Der Kronendurchmesser liegt bei etwa 50 Meter. Um den Stamm zu umfassen, werden sieben Erwachsene benötigt. Der Baum wurde früher als Versammlungs- und Tanzplatz verwendet.

Was glaubt ihr: Wie alt mag der Baum sein?

Mit einem Alter von etwa 1000 Jahren ist diese Eiche wohl der älteste Baum Europas. Könnt ihr euch vorstellen, dass man beeindruckt ist, wenn man vor diesem Baum steht? Wenn man bedenkt, dass er im Mittelalter emporgewachsen ist? Als Napoleon Anfang des 19. Jahrhunderts Mitteleuropa eroberte, zählte dieser Baum mit einem Alter von rund 800 Jahren auch schon zu den ältesten Exemplaren seiner Art.

Auf den ersten Blick mag es unpassend erscheinen, wenn ich einen so alten Baum mit unseren langjährigen Mitgliedern vergleiche. Denn die Lebenserwartung des Menschen ist wesentlich geringer als die einer Eiche.

Nun, der Baum ist all die vielen hundert Jahre seinem Standort treu geblieben, und wie die Eiche ihrem Standort, so sind unsere Mitglieder unserer KREISGRUPPE treu geblieben, nicht über Jahrhunderte, aber über Jahrzehnte.

Und damit sind sie zu Stützen unserer Kreisgruppe geworden, denn die langjährige Treue der Mitglieder ist eine unverzichtbare Grundlage für einen Verein.

So wie die alte Eiche nichts so leicht umhauen kann, so ist das auch mit unseren langjährigen Mitgliedern. Sie haben schon vieles erlebt sie haben einen Teil der 60 jährigen Geschichte unserer Kreisgruppe mitgeschrieben und mitgelebt und bringen deshalb große Leidenschaft und einen reichen Erfahrungsschatz in die Aktivitäten unserer Kreisgruppe ein.

Was wäre eine Kreisgruppe ohne die Landsleute, für die es eine Selbstverständlichkeit ist, ihre „freie Zeit“ für ehrenamtliche Arbeit zu opfern.

Ohne die „Ehrenamtlichen“ könnten die inneren Strukturen der Kreisgruppe nicht aufrecht erhalten werden.

Darauf sind wir stolz und dafür sind wir dankbar.

Ein Verein in unserem Fall Verband - hier eine Kreisgruppe ist immer nur so gut, wie die Menschen die ihn gestalten

Ich freue mich deshalb, folgende Mitglieder heute für ihre über 50 jährige Mitgliedschaft ehren zu dürfen: (**Landesvorsitzende ehrt**)

Vielen Dank für Eure Treue!

Bleibt unserem Verband möglichst lang erhalten!

(Ehrung - Mitglieder aufrufen und nach vorne bitten. Exemplarisch den Text einer Urkunde verlesen, dann Mitglieder ehren.)

Gerlinde Zurl-Theil